

Fahrgastbeirat Süd im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

... das unabhängige Bindeglied zwischen Verkehrsunternehmen und Fahrgästen
im Südlichen Breisgau und im Markgräflerland

Fahrgastbeirat Süd im Regio-Verkehrsverbund
Freiburg (RVF), c/o Südbadenbus, Bismarckallee 2a, 79098 Freiburg i.Br.

Betreuendes Unternehmen für den Fahrgastbeirat Süd im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF): Südbadenbus-DB-Gruppe, Herr R. Gutmann, Bismarckallee 2a, 79098 Freiburg i.Br.

Es schreibt Ihnen:
Bruno Bartsch

Sprecher des RVF-Fahrgastbeirates Süd sind:
Bruno Bartsch, Müllheim
Georg-Wolfgang Heinz, Bad Krozingen
Harald Lang, Neuenburg-SteinStadt

Unser Zeichen: Presserklärung 04/2010

5. September 2010

Presseerklärung des RVF-Fahrgastbeirates (FGB) Süd

Zum gestrigen Artikel in der Badischen Zeitung (Tempo 30 wird kontrolliert) stellt der RVF-FGB Süd aus gegebenem Anlass folgendes fest:

Aufgrund der eingeführten 30-km Zone in der Haupt- und Werderstraße in Müllheim erreichen die Busse den Bahnhof Müllheim nicht mehr fahrplanmäßig. Die Einführung der 30-km Zone bedingt eine Zeitverzögerung von einigen Minuten. Nach den Sommerferien dürften die Verspätungen, insbesondere in der Mittagszeit aufgrund der Schülerbeförderung, noch geringfügig weiter zunehmen. Die Folge ist, dass die SWEG und die Firma Will ihre Fahrpläne neu gestalten müssen, zumal noch weitere Anschlussfahrten nach Neuenburg erfolgen.

Beim FGB sind bisher drei Beschwerden eingegangen *. Hierbei handelt es sich um Busverbindungen, die alle zeitnahe und somit kundenfreundliche Umsteigezeiten aufweisen (Zeitpolster zwischen Ankunft des Busses und Abfahrt des Zuges liegt zwischen 3 bis 5 Minuten).

Der FGB hat deshalb bei der SWEG und der Firma Will Rücksprache gehalten und erfahren, dass der Zeitpunkt (nicht die Einführung der 30 km-Zone selbst) der Einführung der 30-km Zone nicht mit den Unternehmen abgesprochen worden sei. Wünschenswert wäre es gewesen, die 30 km Zone mit Einführung des Fahrplanwechsels einzuführen.

Der FGB stellt hierzu folgendes fest:

Der FGB bedauert, dass der Zeitpunkt der Einführung der 30-km Zone nicht mit den beteiligten Verkehrsunternehmen abgestimmt wurde. Sinnvoller wäre es gewesen, die 30 km-Zone mit dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember einzuführen.

Leidtragende sind jetzt die ÖPNV-Nutzer **sowie die Busfahrer und Unternehmen, die zu Unrecht kritisiert werden.** Der FGB bedauert fer-

ner, dass von den verantwortlichen Entscheidungsträgern der Stadt Müllheim keine Bereitschaft besteht, die 30 km-Zone erst mit dem Fahrplanwechsel im Dezember einzuführen. Die fehlende Rücksichtnahme auf bestehende Fahrpläne bewertet der FGB als Indiz dafür, welchen Stellenwert der öffentliche Personennahverkehr bei den Entscheidungsträgern einnimmt.

Der FGB gibt zu bedenken, dass werktäglich knapp 60 Busverbindungen vom Verkehrsamt zum Bahnhof Müllheim bestehen, davon weisen einige knappe, aber dennoch kundenfreundliche und effiziente Zeitfenster zwischen Ankunft des Busses und Abfahrt des Zuges auf (3 bis 4 Minuten). Problematisch sind die jetzt knappen Umsteigezeiten insbesondere für ältere und gehbehinderte Personen.

SWEG Bus Bdw.- Müllheim an Bhf. Mü. 11:19 Uhr, Zugabfahrt Richtung FR 11:23
SWEG Bus Bdw.- Müllheim an Bhf. Mü. 13:50 Uhr, Zugabfahrt Richtung FR 13:54
Ringlinie Nord (Will) an Bhf. Mü. 17:32 Uhr, Zugabfahrt Richtung Basel 17:35
mit dem Umstand, dass für diesen Zug noch die Unterführung benutzt werden muss.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.rvf-fahrgastbeirat.de/sued